



ANFRAGE AUS VILLENEUVE

VOM 3. bis 5.11.2022 FINDET IN VILLENEUVE D'ASCQ EIN **SALON DES ARTISTES** STATT. UNSERE FREUNDE IN VILLENEUVE SIND ÜBERZEUGT, DASS SICH UNTER DEN MITGLIEDERN DER DFG UND DER AAVL EINIGE KÜNSTLER VERSTECKEN. SIE WÜRDEN GERNE AN DIESEM WOCHENENDE EINE AUSSTELLUNG ORGANISIEREN, WO KUNST-WERKE (FOTOS, AQUARELLE, ÖLGEMÄLDE, SKULPTUREN, USW.) GEZEIGT WERDEN KÖNNEN. WER TALENT UND INTERESSE HAT, KANN SICH SEHR GERNE BEI MARTHE BLÜMEL MELDEN. ES GEHT, WIE GESAGT, UM AMATEUR-KREATIONEN. EIN THEMA IST NICHT VORGEZEIGT! WIR WÜRDEN DANN AUCH AN DIESEM WOCHENENDE NACH VILLENEUVE FAHREN ZUR ERÖFFNUNG DIESES SALON DES ARTISTES.

Näheres zur Organisation der Reise und zu konkreten Daten finden Sie in der Mail von Frau Blümel vom 1.10.2022.

BUCHANREGUNG

MÖRDER, STADTRAT UND FC
Von Norbert Klein

Kaiser Napoleon, Bundeskanzler Konrad Adenauer, die Schmugglerin "Bolze Lott", der Revolutionsphilosoph Karl Marx, die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, der Entfesselungskünstler Houdini, nationalsozialistische Straftäter, der Sohn Ernst des Dichturfürsten Friedrich von Schiller, die Unterweltfiguren "Dummse Tünn" sowie "Schäfers Nas", der Ex-Bankier I.D. Herstatt, die Giftmörderin Irmgard Swinka, der Kölner Schriftsteller Heinrich Böll, die Kölner Domschatz-Diebe, Spieler des 1. FC Köln, Papst Benedikt XVI., der amerikanische Innenminister Carl Schurz, ein Gewinner der RTL-Show "Big Brother" und Obdachlose, die abends für eine warme Suppe geduldig anstehen. Das ist nur eine kleine Auswahl der zahllosen betroffenen Personen.

Sie alle haben gemeinsam, dass sie im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte direkt oder indirekt etwas mit dem roten Backsteinbau oder dessen Vorgängerbau in Köln an der Burgmauer zu tun hatten. Es ist das Justizgebäude am Appellhofplatz, das die Kölner schon ewig ihren "Appellhof" nennen. Seit Generationen wird hier das Schicksal von Kölnern und anderen Rheinländern im Namen des Königs oder des Volkes durch die verschiedensten Gerichte mitentschieden.(Text entnommen: Buchvorstellung Thalia).

BESUCHSMÖGLICHKEIT- KUNSTPALAST DÜSSELDORF

Da Leverkusen ja zwischen den rivalisierenden Städten liegt, dürfen wir uns auch ohne Vorbehalte mal in Richtung der aus Kölner Sicht „verbotenen Stadt“ bewegen.

Dort gibt es u.a. den Kunstpalast, der immer wieder spannende Ausstellungen und Angebote bereithält. Aktuell laufen z.B. Ausstellungen zu Christo und Jeanne-Claude oder Evelyn Richter. Darüber hinaus werden klassische Konzerte, Ausstellungen zur Fotografie oder auch Lesungen angeboten. Ein Besuch sollte sich also lohnen. Mehr können Sie / Ihr unter www.kunstpalast.de in Erfahrung bringen.

Übrigens: Wer Mitglied bei den Freunden des Kunstpalastes wird, hat freien Eintritt und bekommt exklusive Einladungen zur den Previews. Die Mitgliedschaft kostet regulär 100 Euro ([Mitglied werden \(kunstpalast.de\)](http://www.kunstpalast.de)).

WAS GIBT ES SONST?

DIE NÄCHSTE **TABLE RONDE** FINDET AM 8.11.2022 WIE GEWOHNT IN DEN RÄUMEN DER FRIEDENSKIRCHE IN LEVERKUSEN SCHLEBUSCH, WALDSIEDLUNG, STATT. ACHTUNG: AB JANUAR 2023 (IST JA SCHON BALD) STEHT WIEDER DIE VILLA WUPPERMANN ZUR VERFÜGUNG. Das Herbstprogramm wurde inzwischen per Post versendet.

U.a. sollten Sie / Ihr die geplante Wandung am 30.10.2022 um 14 Uhr am Hornpottweg beachten. Treffpunkt ist der P+R Parkplatz an der Endhaltestelle der Linie 4.

Aktuelle Informationen finden sich natürlich immer auch auf unserer Homepage (www.dfg-leverkusen.de).